

## Gesundheitsreform von unten



Egal ob Hausarzt, niedergelassener Facharzt oder Krankenhausarzt: Die Trennung des deutschen Gesundheitswesens in starr voneinander getrennte Sektoren behindert

Ärztinnen und Ärzte immer wieder bei der Versorgung ihrer Patienten. Angefangen bei der Anamnese, die für beide Seiten zum ermüdenden Detektivspiel werden kann, über die immer wieder „systembedingt“ erforderlichen Umstellungen der Medikation bis hin zur oft mühseligen Koordination unterschiedlicher Untersuchungs- und Behandlungsstrategien. In Düren haben nun über 240 Ärztinnen und Ärzte aus Praxis und Krankenhaus gemeinsam mit der Ärztekammer Nordrhein und der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein ein Modellprojekt zur umfassenden integrierten Patientenversorgung entwickelt. Nach über zwei Jahren Projektarbeit kam es 2009 zu einer Förderzusage des Landes und einem Vertragsabschluss mit der AOK Rheinland/Hamburg. **Seite 11**

## Weiterbildung mit Empathie und Engagement

Zu einer Fortbildung unter dem Motto „Paradigmenwechsel – Von der Norm zur Selbstverpflichtung“ hat die Ärztekammer Nordrhein kürzlich weiterbildungsbefugte Ärztinnen und Ärzte nach Düsseldorf eingeladen. Rund 60 Weiterbilder kamen ins Haus der Ärzteschaft, um sich über die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Beauftragten zu informieren. Dr. Dieter Mitrenga, Vorsitzender der Weiterbildungsstellen der Kammer, erinnerte daran, dass die Ärzteschaft das Privileg habe, die Inhalte der Weiterbildung selbst festlegen zu können, was „nicht selbstverständlich“ sei. Wenn andere der Ärzteschaft die Inhalte der Weiterbildung vorgeben würden, „und wir nur noch Prüfungen abnehmen, dann wäre dies ein grausiger Tag“, so Mitrenga. Deshalb müsse Weiterbildung „mit Empathie und Engagement“ betrieben werden. **Seite 20**

## Differenzialdiagnose des unklaren Brustschmerzes

Eine Reihe differenzialdiagnostischer Überlegungen sind anzustellen, wenn ein Patient mit Brustschmerzen in die Klinik oder Praxis kommt. Fatal ist, wenn dabei zum Beispiel ein Infarkt, eine Aortendissektion oder Lungenembolie übersehen wird. In seiner 44. Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler beschäftigte sich das Institut für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein mit dem Thema. **Seite 21**

**Titel:** Brigitte Diel, WWF-Verlag

Meinung	
<b>Sorgt Schwarz-Gelb für mehr Nachhaltigkeit?</b> von Jörg-Dietrich Hoppe	<b>3</b>
<b>Magazin</b>	<b>4, 6 bis 9</b>
<b>Sicherer Verordnen (Folge 211)</b>	<b>10</b>
Thema	
<b>Gesundheitsreform von unten – Modellprojekt zur integrierten Patientenversorgung in Düren</b> von Ulrich Langenberg und Frank Bausch	<b>11</b>
Gesundheits- und Sozialpolitik	
<b>Ministerium und Ärzteschaft für Förderung der Allgemeinmedizin – Herbstempfang der ärztlichen Körperschaften in Düsseldorf</b> von Jürgen Brenn	<b>13</b>
Praxis	
<b>Bewährte Qualitätssicherung weiterentwickeln – NRW-Ergebniskonferenz im Haus der Ärzteschaft</b> von Jürgen Brenn	<b>14</b>
<b>Zusammenarbeit wird groß geschrieben – Intensivierte Kooperation der Hauptstelle der Ärztekammer Nordrhein mit ihren Untergliederungen</b> von Christa Schalk und Dirk Schulenburg	<b>15</b>
Interview	
<b>„Patientenverfügungsgesetz bringt mehr Rechtssicherheit“</b> Jürgen Brenn sprach mit dem Düsseldorfer Medizinrechtler Professor Dr. Dirk Olzen	<b>16</b>
Forum	
<b>Macht Arbeit krank oder gesund? – Tagung der Bundesärztekammer zur psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz</b> von Sabine Schindler-Marlow	<b>17</b>
<b>Rationierungsdebatte stellt Juristen vor neue Fragen – MediCongress 2009 in Baden-Baden</b> von Stefan Kallenberg	<b>18</b>
Weiterbildung	
<b>Weiterbildung mit Empathie und Engagement – Fortbildung der Ärztekammer Nordrhein für Weiterbildungsbefugte</b> von Jürgen Brenn	<b>20</b>
Wissenschaft und Fortbildung	
<b>Differenzialdiagnose des unklaren Brustschmerzes – 44. Fortbildungsveranstaltung des Instituts für Qualität in Zusammenarbeit mit der Gutachterkommission Nordrhein</b> von Martina Levartz	<b>21</b>
<b>Ärztliche Fehler bei der Dekubitusprophylaxe – Folge 56 der Reihe „Aus der Arbeit der Gutachterkommission“</b> von Beate Weber und Hans-Joachim Castrup	<b>23</b>
Tagungen und Kurse	<b>25</b>
Fortbildungsveranstaltungen der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung	<b>27</b>
RhÄ Regional	<b>38</b>
Kulturspiegel	
<b>Der Herr der Knollennasen – Oberhausen widmet Comic-Zeichner Ralf König erste große Ausstellung</b> von Michael Vaupel	<b>44</b>
<b>Banker vs. Bankier – Multimediale Uraufführung von Zolas „Das Geld“ am Düsseldorfer Schauspielhaus</b> von Jürgen Brenn	<b>45</b>
Amtliche Bekanntmachungen	<b>46</b>
2. Sitzung der Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein, Wahlperiode 2009 – 2014 Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen	
Impressum	<b>49</b>